

# Tochter des Wolverine

Von DCMarvelFan

## Kapitel 20: Entführt

Logan wurde von Omega Reds Schläuchen empor gehoben der Albino grinste ihn Boshaft an.

„Genosse Wolverine, es ist schön dich wiederzusehen mein alter Freund!“, rief er.

„Was willst du Rossovich?“, ächzte Logan während er versuchte aus den Omega Red Griff zu befreien.

„Oh ich bin nicht deinetwegen hier Logan, jemand zahlt mir eine beträchtliche Summe, damit ich ihnen deinen Klon bringe.“

Logan wusste sofort, wenn er meinte: „Wage es ja nicht sie anzurühren“, knurrte Logan.

Omega Red brülle vor Lachen „Als, ob du mich aufhalten könntest.“

Er holte mit dem Tentakel aus, in dem er Logan gefangen hielt und schleuderte ihn den nächsten Baum wo er bewusstlos liegen blieb.

Dann stapfte Omega Red in Richtung Hütte.

Mit Ohren betäuben lähme durch brach Omega Red die Holztür der Hütte: „Klopf, klopf ihr Kinderlein Omega Red ist im Haus.“

Alle sprangen entsetze, Omega Red schleuderte seine Tentakel ließ den Tisch zu sich kommen, um in dann mit der bloßen Faust zu zertrümmern.

„Ist nicht persönliches, ich will nur X-23“, sagte Omega Red.

„Nur über unsere Leichen“, erklärte Psylocke die bereits ihr Katana gezogen hatte.

„Ich hatte gehofft, das du, das sagen würdest“, sagte Omega Red und grinste.

Gambit wand sich an Laura: „Wenn ich ein Loch in die Wand gesprengt habe läufst du mit Kitty in den Wald warte bis wir euch holen.“

„Aber ...“, wollte Laura protestieren, weil nicht wollte, dass jemand sich ihretwegen opfert.

Doch dann wurde sich ihrer Verantwortung für Kitty bewusst und nickte.

Gambit warf eine Kinetisch aufgeladene Karte vor Omega Red Füße die Explosion, die Omega Red durch die Wand nach draußen schleuderte.

Laura packte Kitty am Arm zog nach draußen in den Wald.

Nachdem sie einige Meter zwischen sich und er Hütte gebracht hatten, hielt Laura an.

„Warte hier Kitty ich bin bald zurück“, sagte sie.

Doch bevor Kitty noch was sagen konnte war Laura hinter den Bäumen verschwunden.

Psylocke und Gambit verteilten sich, um eine besser Angriff Fläche zu haben, Gambit hatte inzwischen seinen Kampfstab aus geklappt.

„Wisst ihr in der guten Alten Zeiten, gab es in Russland Sprichwort, Erst die Arbeit dann das vergnügen aber wisst ihr, was ich es das finde, das ist überholt. Erst werde ich euch zwei erledigen dann hole ich mir das Mädchen.“

„Das wirst du nicht!“ Gambit griff an, zog aus seiner Manteltasche ein Deck Karten hervor sie mit seiner kinetischen Energie auf und schleuderte sie Omega Red entgegen, diese Explodierten sofort, als sich der Rauch verzogen hatte stand Omega Red nicht mal angesengt da.

Der russische Supersoldat lachte: „Nette versuch aber du weißt doch, das mir deine Spielkarten nichts aus machen.“

„Ach ja und wie wäre mit dem hier.“ Gambit stürmte auf Omega Red zu und versucht ihm mit seinem Starb anzugreifen.

Omega Red gab sich nicht mal die mühe den angriff mit seinen Tentakeln abwehren er fing den Starb mit einer Hand mit anderen Hand packte er Gambit am Hals und mit einer einzigen Bewegung schleuderte er Gambit gegen den Nächsten Baum wo er bewusstlos Liegen blieb.

Psylocke um klammerte fast den Griff ihre Katanas und sprang in die Luft um Omega Red mit ihrem Schwert den Schädel zu Spalten. Doch er fing sie mit seinen Taktakeln in der Luft ab und Umwickle sie wie eine Riesenschlange ihre Beute, dabei verlor Psylocke ihr Schwert.

„Sieht so aus, als ob du Küchenmesser verloren hättest.“, höhnte Omega Red triumphieren.

Psylocke Augen begannen violett zu glühen und eine Aura in Form eines Schmetterlings um faste sie.

„Versuch du etwa mich mit deiner Telepathie gegen mich einzusetzen.“ Omega Red lachte „Dass diese Stirnband was ich trage, hat mit A.M.I mit geben, das schütze mich jeglichen Telepathischen Attacken.“

„Wer sagen, dass ich, meine Telepathie benutze“, sagte Psylocke

das Katana, das im Schlamm lag, bekam eine violette Aura, erhob sich vom Boden.

Dann sauste es in Omega Reds Richtung und rammte sich in Omega Reds Bauch.

Er schrie laut ausließ Psylocke los, diese fiel zu Boden.

Ein normaler Mensch hätte es so einen Angriff nicht überlebt, aber Omega Red war aus anderen Holz geschnitzt. Wüteten, riss er sich das Schwert aus dem Bauch „Dafür wirst du Büßen du Miststück.“

Er, ob einen der Fangarme hoch um sie auf Psylocke niedersausen zulassen.

„Omega Red!“, rief Laura und sprang, in der Luft machte sie einen Salto nur um ihm, dann ins Gesicht zu traten.

So das er zu Boden ging.

„Laura haben wir dir nicht befohlen mit Kitty zu verschwinden!“, rief Psylocke.

„Das ist mein Kampf, ich werde nicht zu lassen das andere für mich Opfern“, gab Laura zurück.

Omega Red hatte sich inzwischen aufgerappelt und Wichte sich das Blut von den Lippen.

„Da bist du ja.“, er lachte Böse „Und ich dachte schon ich müsst dich suchen gehen.“

„Bist du hier zum Reden oder zum Kämpfen!“, knurrte Laura.

„Oh dieses kämpferische Funkeln in den Augen das hast du eindeutig von Logan wirklich eine Schande das ich dich zu diesem Metzger Colcord bringen ums“, erwiderte Omega Red

„Dann zeig was du darauf hast“, sagte Laura und der Kampf begann.

Omega Red schlang seine Tentakel um nach, Laura zugreifen diese wich dem ganzen aus, stieß sich vom Boden ab und griff ihn an. Sie schlug, trat und lies ihre Krallen sprechen. Als sie sich lösten, Wichte sich Omega Red das Blut vom Mund grinste sie an. Lauras Krallen hatten, mehre wunden in das Fleisch des bleichen Russen geschlagen aus dem, rotes Blut quoll.

„Eindeutig du hast was von deinem Vater“, sagte Omega Red, dann griff er an.

Er schlang seine Tentakel in Lauras Richtung diese wisch ihnen aus und versuchte sich nicht fangen zulassen. Doch dann Omega Red tauchte mit dem linken Fangarm eine Finte vor und bevor Laura reagieren konnte hatte sich Omega Reds rechter Fangarm sich um ihren Körper gewickelt. Sie schrie und tobte vor Verzweiflung und Wut.

„Schrei du nur so viel du willst sonst wird dir doch nichts.“ Omega Red grinste „Zeit Energie zu tanken.“

Omega Red begann langsam Lauras Lebensenergie abzusaugen alle Wunden, die er beim Kampf erlitten, begannen sich zu schließen, bis sie nicht mehr zu sehen waren, Laura selbst wurde bewusstlos.

Dann schlug er mit der Faust auf das Omega Symbol an seinem Gürtel, die ein das Signal an A.I.M. das er abgeholt werden sollte.

Er schaute zur bewusstlosen Laura, danke des Heilfaktors würde sie sich bald holen.

„Das mag ich so an euch Genossen“, sagte Omega Red, „Ihr habt viel unbegrenzte Energie.“

Rottoren Geräusche durch brachen die Nacht, als ein Hubschrauber von A.I.M zur Landung ansetzte.

A.I.M Soldaten öffneten die Tür, Omega Red machte bereits einen Schritt auf sie zu, als eine Stimme rief.

„Als sie los Rassovich!“, rief eine Stimme.

Omega Red drehte sich um, sah Logan mit ausgefahren Krallen vor sich stehen.

„Lass sie Los!“, wiederholte Wolverine noch einmal.

Omega Red reagierte schnell und wickelte Logan seinen kleinen Tantal ein.

Logan brülle, er stand kurz davor zu explodieren.

Omega Red zog ihn nahe zu sich und grinste ihn an.

„Ich würde zu gerne mit dir Spielen Wolverine aber ich muss meinen Auftrag Beenden.“

Omega Red holte mit seinen Tentakel, aus schleuderte ihn in zurück in die Hütte wo Logan die Wand durch brach und dort dabei bewusstlos liegen blieb. Dabei hatte Logan eine der Petroleumlampen um geworfen und die Hütte fing sofort an zu brennen.

\*\*\*\*

Kitty war die ganze Zeit nervös auf und ab gegangen, was zum Teufel machte, sie eigentlich sie war eine der X-Men noch dazu war sie Teamführerin. Außerdem hatte sich Kitty noch nie vor Jemand versteckt. Entschlossen rannte sie zurück zur Hütte, dort sah sie wie Omega Red Laura in den Hubschrauber Entführte während die Hütte in Flammen stand.

Kitty rannte zu Psylock die sich um den Bewusst losen Gambit kümmerte.

„Logen, ist da drin“, sagte Psylock und deutete die brennende Hütte.

Kitty verlor keine Zeit und rannte zur Hütte, Rauch und Hitze schlugen ihr entgegen,

doch danke ihrer Fähigkeit macht ihr die Flammen nichts aus. Doch für ihre Lungen konnte es trotzdem gefährlich werden.

„Logan!“, rief sie immer wieder, während ihr durch den Rauch Tränen über das Gesicht liefen.

Da fand sie ihn immer noch bewusstlos.

Schnell rannte sie zu ihm, legte seinen Arm ihre Schulter und wollte ihn aus der Hütte schleppen als, auf dem Sofa den Laptop von A.I.M entdeckte und vielleicht die einzige Hoffnung Laura zu finden. Auch, wenn Kitty Lungen brannten und sie Hustete schleppte sich mit dem Bewusstlosen Logan zu dem Laptop klemmte ihn sich unter den Arm und pheaste sich und Logan aus der Hütte vor das Dach über ihnen zusammen stürzte.

Behutsam legte sie Logan ins nasse Gras.

Dank des Heilfaktors begannen Logans Brandwunden schnell zu heilen, nach ein paar Minuten öffnete Logan die Augen.

Und lies ein Lauten Hustenanfall los.

Als er sich beruhigt hatte, sah sich um:

„Laura? Wo ist Laura?“ fragte er.